

## Mitteilungen der Verwaltungsstelle

### Bürgerversammlung am 28.10.2011

Zur Bürgerversammlung am Freitag, den 28.10.11 in unserer Von-Wagner-Halle konnte Ortsvorsteher Kurt Hallmayer über 100 Bürgerinnen und Bürger sowie unseren Oberbürgermeister Herr Stephan Neher, Herrn EBM Volker Derbogen und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen begrüßen. Zum Tagesordnungspunkt geplante Steinbrucherweiterung konnte OV Hallmayer folgenden Sachstand bekanntgeben:

1. Die Erweiterung in Richtung Ortschaft fällt weg und sind mit einer Dienstbarkeit für ein dauerndes Abbauverbot versehen.
2. Die Grundstücke in Richtung Ortschaften sind eingetauscht gegen ein Grundstück in südlicher Richtung
3. Eine spätere Erweiterung in Richtung Süden (eingetaushtes Grundstück) ist nur möglich
  - wenn ein separates Genehmigungsverfahren dies zulässt und
  - die Antragsstellerin bis Mitte 2012 den bereits zugesagten Differenzbetrag als Ausgleichszahlung an die Stadt leistet.
4. Nach dieser nun möglichen Erweiterung, die im günstigsten Fall maximal insgesamt ca. 6,1 umfasst, gibt es keine Erweiterung mehr.
5. Die ursprünglich geplanten, im Regionalplan und Flächennutzungsplan noch enthaltenen Grundstücke werden aus diesen Plänen entfernt.
6. Der bestehende und gültige Pachtvertrag garantiert, dass nur die Stadt in diesem möglichen Erweiterungsbe- reich berechtigt ist Grundstücke aufzukaufen und verpachten kann.

7. Vom Landratsamt wurde schriftlich mitgeteilt, dass:
  - Die Rücknahme der Grundstücke in Richtung Ortschaft (Tausch) seitens der Antragsstellerin keine Änderung bzw. Neuauslegung erforderlich machen.
  - Die Auswertung des Sprengtagebuches welches gefertigt wurde keinen Zusammenhang zwischen dem Auftreten der BI und dem maßgeblichen Sprengparameter erkennen ließ.
8. Die hierfür erforderlichen Beschlüsse des Ortschaftsrates wurden zwischenzeitlich gefasst, die entsprechenden Verträge gefertigt.

Dies wurde auch anschließend von der Stadtverwaltung so bestätigt.

Anschließend stellte Herr Dörr vom Planungsbüro die Betriebsabläufe und die damit verbundenen Rekultivierungsmaßnahmen vor und erklärte deren Zusammenhang.

Roland Harrer gab nach einer Einleitung das Abstimmungsergebnis der Bürgerinitiative bekannt und erklärte, dass von den 39 Gründungsmitgliedern der BI, dem nun vorliegende Kompromissvorschlag einstimmig zugestimmt wurde.

Fragen aus der Bürgerschaft im Bezug auf die Reduzierung der beantragten Abbaumenge und den beantragten längeren Öffnungszeiten unter der Woche und den zusätzlichen Samstagen wurden dahingehend beantwortet, dass das Landratsamt die hierfür zuständige Genehmigungsbehörde ist und die Stadt im Rahmen der Pachtvertragsverlängerung hier nur bedingt versuchen kann Einfluss zu nehmen. Das Ergebnis muss am Schluss auch noch wirtschaftlich sein.

Herr Oberbürgermeister Stephan Neher und Ortsvorsteher Kurt Hallmayer sagten wie bereits bei der letzten Sitzung am 28.09.11 erneut zu eine weitere Bürgerversammlung einzuberufen, falls sich durch die Entscheidung vom Landratsamt neue entscheidende Erkenntnisse ergeben. Diese Bürgerversammlung muss jedoch dann laut Gemeindeordnung vom Ortschaftsrat wieder beschlossen werden.

Ich denke, dass mit diesem Kompromiss für die Antragsstellerin und auch die Ortschaft Frommenhausen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern eine sehr gute Lösung gefunden wurde.

Beide Seiten haben jetzt endlich ein klares Zeitfenster.